

malerische Pfade und strahlender Sonnenschein

# Virgentaler Sonnseitenweg Etappe 2



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

<b>Streckenlänge</b> 12.27 km	<b>Höhenmeter Bergauf</b> 1177 hm	<b>Höhenmeter Bergab</b> 490 hm	<b>Gehzeit Gesamt</b> 6:15 h
<b>Höchster Punkt</b> 2100 m	<b>Schwierigkeit</b> Mittel		

**Kondition:**

\* \* \* \* \*

**Technik:**

\* \* \* \* \*

**Öffentlicher Verkehr:**

Virgen Kirche

**Parken:**

Virgen Abzw Obermauern

Parkplatz Marin

**Ausgangspunkt:**

Parkplatz Zedlach

**Endpunkt:**

Bergdorf Zedlach

**Beste Jahreszeit:**

Nilljochhütte  
JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

## Anreise

**Haltestelle**

Virgen Kirche

Virgen Abzw Obermauern

**Parkplatz**

Parkplatz Zedlach 1.260m

## GPX Datei

[Download>](#)

## Interaktive Karte

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Die zweite Etappe startet beim Parkplatz Zedlach. Dem Weg Nr. 42 folgend erreichst du nach einiger Zeit eine Weggabelung. Von dort orientierst du dich am Weigweiser in Richtung Obersonnberg. Über den Wanderweg, der durch einen zauberhaften Lärchen- und Fichtenwald führt, gelangt man auf den Fahrweg der Lahntaleralm. Angekommen an der Ruine Rabenstein eröffnet sich ein wunderbarer Ausblick auf den Ort Virgen und auf den Gipfel des dominanten „Ochsenbugs“, früher „Kristallkopf“. Nunmehr geht es immer gemächlich über den sehr schön angelegten Rabensteinweg weiter. Schließlich gelangst du zu der mit prächtigen Blumen geschmückten Gottschaunaln. Blühende Bergwiesen erwarten dich beim Abstieg über die Schmidleralm und zur Nilljochhütte.